

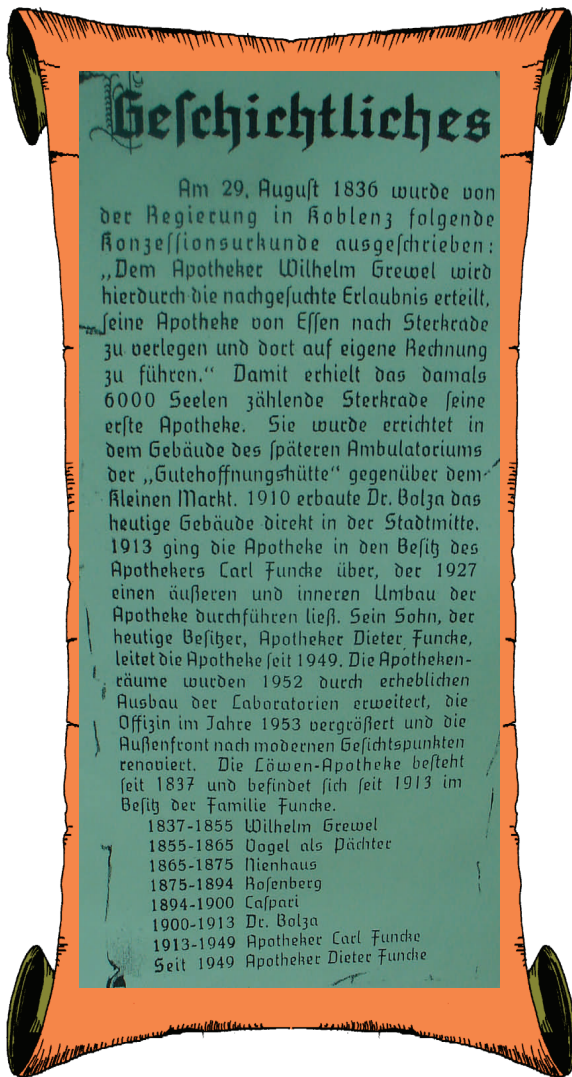


Sterkrader Löwen-Apotheke, 1837 von Wilhelm Grewel eröffnet

November 2008

| Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Samstag | Sonntag |
|--------|----------|----------|------------|---------|--------------------|---------|
| | | | | | Allerheiligen 1 | 2 |
| 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
| 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 |

Kleine Sterkrader Apothekengeschichte



Allgemeines

Das Wort Apotheke stammt aus dem Griechischem, bedeutet wörtlich nur "Abstellraum" und wurde in Klöstern für den Raum (lat. gespr.: "apotheca") benutzt, der zur Aufbewahrung von Heilkräutern verwendet wurde. Gesetzlicher Auftrag der Apotheke ist es, die Arzneimittelversorgung der Bevölkerung sicherzustellen. Eine Apotheke darf nur von einem staatlich geprüften Apotheker geführt werden.

Da es sich bei Medikamenten um Waren besonderer Art handelt, die oft Erklärung und Beratung im besonderen Ausmaß verlangen, dürfen sie nur in Apotheken und nur von pharmazeutische geprüfem Personal verkauft werden

Vorgeschichte

Die Vorläufer der Apotheken waren im 8. und 9. Jahrhundert ansässige Gewürzhändler im Vorderen Orient.

Die ersten "Apotheken" in Deutschland wurden von Kaufleuten, die mit Heilkräutern und Gewürzen handelten, als eine Art Kolonialwarenladen betrieben.

1241 wurde vom Kaiser Friedrich II. das "Edikt von Salerno", eine Medizinalordnung, erlassen. Es war die erste strikte Trennung zwischen Ärzten und Apothekern.

Ärzte durften keine Apotheke besitzen oder daran beteiligt sein. Arzneimittelpreise wurden gesetzlich festgeschrieben um Preistreiberei zu verhindern. Das Edikt von Salerno wurde Vorbild der Apothekengesetzgebung in ganz Europa.

Mit der Medizinalverordnung entstanden städtische Apothekenordnungen, in denen festgelegt wurde, dass Apotheken nur zum Verkauf von Arzneien gegründet werden dürfen.

Im Laufe des 14. Jahrhunderts wandelten sich die Apotheker vom fliegenden Händler zu wohlhabenden Patriziern, die nicht nur Heilpflanzen, Gewürze und Drogen verkauften, sondern auch selbst Arzneimittel herstellten. Durch die Industrialisierung der Medizinherstellung beginnt Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts eine Umstellung der deutschen Apotheken. Anstatt Arzneimittel selbst herzustellen, beschäftigt sich die Apotheke zunehmend mit der Prüfung der Qualität und Identität von Arzneimitteln und deren Beratung.

1904 Apotheker.

Bolza Karl, Dr. St. Hüttenstr. 14 **Löwen-Apotheke**
 Camphauen Heinrich, D. Siegesstr. 181 **Schwanen-Apotheke**
 Hardenfett Bernhard, St. Bahnhofstr. 22 **Adler-Apotheke**



Sterkrader "Adler-Apotheke" von 1903

Apothekenentwicklung in Sterkrade

Stand nach den Sterkrader und Oberhausener Adressbüchern

Hinzugekommen:

| | | | |
|-------------------------------|----------------------|-------------------------|-----------------------|
| 1912 Engel-Apotheke | Thüringer Straße 46 | 1987 Elefanten-Apotheke | Finanzstraße 8 |
| 1926 Berg- und Hüttenapotheke | Friedhofstraße 24 | Forst-Apotheke | Dudelerstraße 13 |
| 1938 Nord-Apotheke | Buchenweg 8 | Kloster-Apotheke | Neumühler Straße 63 |
| 1955 Hirsch-Apotheke | Wilhelmstraße 45 | Nord-Apotheke | Hiesfelder Straße 208 |
| Robert-Koch-Apotheke | Großer Markt 6 | Oranien-Apotheke | Oranienstraße 140 |
| Tackenberg-Apotheke | Dorstener Straße 306 | Pfalzgrafen-Apotheke | Königshardter Straße |
| 1960 Neue-Apotheke | Neumühler Straße 35 | Am Volkspark | Weseler Straße 112 |
| 1968 Barbara-Apotheke | Postweg 29 | 1992 Bären-Apotheke | Steinbrinkstraße 10 |
| Hardt-Apotheke | Höhenweg 28 | Alsfeld-Apotheke | Weseler Straße 142 |
| Sanavita-Apotheke | Finanzstraße 3 | Brunnen-Apotheke | Steinbrinkstraße 214 |
| Sonnen-Apotheke | Bahnstraße 14 | Glocken-Apotheke | Kantstraße 17 |
| | | 2007 Delphin-Apotheke | Höhenweg 1 |